



4. November 2004

## Servicebüro des Rathauses ab November für Sie da!

Im Zuge der weiteren Verbesserung unseres Dienstleistungsangebotes steht allen Bürgerinnen und Bürgern ab 8. November 2004 unser neues Servicebüro (Eingangsbereich Neumarkt) zur Verfügung.

Von allgemeinen Auskünften zur Verwaltung über die Ausgabe von Antragsformularen bis hin zur Ausgabe von neuen Personaldokumenten wird Ihnen ein gefächertes Spektrum an Hilfestellung und Unterstützung im täglichen „Behördenschungel“ angeboten.



Lange Wartezeiten in den Ämtern, z. B. für Bürger, welche sich nur ein Antragsformular oder ihr neues Personaldokument abholen wollen, sollen damit reduziert und unnötige Behördengänge schon im Vorfeld durch detaillierte Auskünfte reduziert werden.

Unser Bürgerservice ist über den behindertengerechten Eingang - Neumarkt - erreichbar. Ebenso sind für alle gehbehinderten Bürgerinnen und Bürger die beiden oberen Etagen des Rathauses seit kurzem über einen Personenaufzug zugänglich.

### *Das können wir im Servicebüro für Sie tun:*

- Auskünfte über Zuständigkeiten und Sprechzeiten der Ämter;**
- Auskünfte über Organisation der eigenen Verwaltung;**
- Ausgabe von verschiedenen Vordrucken;**
- Ausgabe und Entgegennahme von Anträgen, Unterlagen und sonstigen Schriftstücken mit Weiterleitung an die zuständigen Ämter;**
- Anträge auf Auskunft, Einsicht von Kopien aus Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der DDR;**
- Ausgabe von Personalausweisen und Reisepässen;**
- Einsichtnahme in den Grundstücksmarktbericht**

### *Sie erhalten außerdem bei uns:*

**Abfallratgeber sowie touristische  
Informationen**

### *Öffnungszeiten des Servicebüros:*

Mo 7.00 - 15.00 Uhr  
Di 7.00 - 18.30 Uhr  
Mi 7.00 - 15.00 Uhr  
Do 7.00 - 16.30 Uhr  
Fr 7.00 - 12.00 Uhr

## Amtliche Bekanntmachungen

### 2. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 12.10.2004 fand die 2. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### TOP 4:

**Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 6 – Wohngebiet Wiesener Straße**

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag vom 06.09.2004 auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 6 für das Baugrundstück, Flurst.-Nr. 1178/23, der Gemarkung Kirchberg zur Überschreitung der im VEP festgelegten vorderen Grenze der Garagenfläche um 1,0 m zu.

#### TOP 6:

**Beschlussvorlage über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes nach den §§ 24-28 BauGB**

#### 6.1:

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 1000/2004 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

#### 6.2:

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 525/2004 des Notars Neubert mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

#### 6.3:

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 540/2004 des Notars Neubert mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

### Entwurf der 2. Nachtragssatzung 2004 der Stadt Kirchberg liegt aus

Der Entwurf der 2. Nachtragssatzung 2004 der Stadt Kirchberg liegt gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO in der Zeit vom

**4. November bis 12. November 2004**

während der Dienststunden im Zimmer 308 des Rathauses öffentlich zur Einsichtnahme aus. Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich 24. November 2004 ihre Einwände gegen den Entwurf der 2. Nachtragssatzung 2004 erheben.

W. Becher  
Bürgermeister

### Information des Landratsamtes Zwickauer Land:

### Ausgabe- und Entgegennahme von Sozialhilfeanträgen

Auf Grund der Einführung des SGB II und des SGB XII sowie der Weitergewährung von Sozialhilfeleistungen bis einschließlich 31. Dezember 2004 macht es sich erforderlich, dass ab November keine Anträge bzw. Unterlagen in der Stadtverwaltung Kirchberg ausgegeben oder entgegengenommen werden. Anträge können nur noch im Landratsamt Zwickauer Land, Fachbereich Jugend und Soziales, Königswalder Str. 18, 08412 Werdau, im Service-Center - Zimmer 201 gestellt werden.

#### Öffnungszeiten:

Di 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr  
Do 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr

Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Öffentliche Ankündigung über durchzuführende Vermessungsarbeiten

Objektbezeichnung: **K 9307 – Leutersbacher Straße**  
Gemarkung: **Leutersbach und Kirchberg**

In der Gemeinde Kirchberg, Gemarkung Kirchberg und Gemarkung Leutersbach führe ich ab sofort Vermessungsarbeiten aufgrund des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Sächs-VermG) vom 12. Mai 2003 an der K 9307 (Leutersbacher Straße) durch. Dazu ist es erforderlich, dass nachfolgend aufgeführte Grundstücke betreten werden müssen. Auf der Grundlage des § 6 (1) vorgenannten Gesetzes sind sowohl meine Mitarbeiter als auch ich berechtigt, Grundstücke, an denen amtliche Vermessungsarbeiten durchgeführt werden, zu betreten und zu befahren.

Ich bitte Sie hiermit, die betreffenden Grundstücke und die Grenzmarken zugänglich zu halten:

#### Gemarkung Leutersbach:

Flst.-Nr.: 13 (Straßenflurstück)  
Flst.-Nr.: 78/1, 78/3, 79, 80, 78/4; 110, 81, 85, 75, 74/3, 73, 86/1, 72/4, 71, 70/1, 69, 68, 67, 66, 65, 64, 63, 62/1, 60/3, 60/2, 59/6, 59/5, 59/4, 59/3, 58, 57, 56, 55/6, 55/3, 55/5, 55/4, 55/2, 52/1, 53, 146/4, 93/3, 93/4, 95/2, 92, 197, 90, 91, 89/1, 89/2, 88, 87, 146/5, 146/6, 50/3, 50/2, 49/2, 48, 46, 45, 44, 144, 40, 39/1, 143/5, 42, 36, 43/7, 35, 30/1, 29/1, 28, 25, 24, 23/1, 22/1, 21, 20, 19, 18, 17, 15, 14, 12/1, 11/1, 10/1, 9, 6, 8, 2, 1, 3, 130, 128, 127, 126, 125, 241/2, 240/4, 123, 122, 120, 119, 118, 117, 116, 115, 14/1, 113, 112, 111, 224, 220, 109, 108, 107, 106, 105, 104, 103, 102, 101, 100, 99, 98, 97, 95/1, 96, 93/2

#### Gemarkung Kirchberg:

Flst.-Nr.: 1278a, 1269a (Straßenflurstück)  
Flst.-Nr.: 957/1, 968/1, 959a, 956/4, 956/3, 951/3, 951/7, 950/1, 949/5, 250/1, 250/2, 961, 963/2, 251c, 960/4, 960 e



Im Verlauf der Vermessungsarbeiten kann das Betreten weiterer Flurstücke notwendig werden.  
Für Auskünfte und Rückfragen stehe ich gern unter Telefon Nr.: **0375/2740711** zur Verfügung.

gez. Dipl.-Ing. (FH) M. Friedl  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Bahnhofchaussee 1, 08064 Zwickau

## Das Bauamt informiert:

### Kanalbau - Neue Straße

In der Neuen Straße laufen seit einiger Zeit Kanalbauarbeiten der Wasserwerke Zwickau. Die Auswechslung des Kanals wurde durch gehäuftes Auftreten von Havarien infolge natürlichen Verschleißes erforderlich.

Im oberen Bereich, Richtung Borbergweg, wurden bereits 2 Haltungen komplett ausgewechselt. Im unteren Bereich, Richtung Ernst-Schneller-Straße, laufen gegenwärtig die Arbeiten für die Auswechslung von 2 Haltungen sowie zur Sanierung von weiteren 2 Haltungen mittels Einbringen eines Inliners.

Nach Abschluss der Kanalarbeiten erfolgt der Deckenschluss im Grabenbereich entsprechend dem vorhandenen bzw. angrenzenden Fahrbahnbelag - Asphalt oder Granitpflaster.

Die Bauarbeiten sollen in der 46. KW zum Abschluss gebracht werden.

## Das Ordnungsamt informiert:

### Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

#### Straßensammlung vom 30. 10. bis 14. 11. 2004

Werte Bürgerinnen und Bürger,  
in der Zeit vom 30. 10. bis 14. 11. 2004 werden durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wieder Spendensammlungen durchgeführt.

Die Sammellisten liegen in dieser Zeit in der Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt, während den Öffnungszeiten aus. Die Gelder werden dringend für die Erfüllung der vielfältigen Arbeiten des Volksbundes benötigt.

So zum Beispiel werden die Gelder für die Suche, Umbettung und Einbettung von gefallenen Soldaten verwendet. Weiterhin werden jährlich umfangreiche Pflege- und Instandsetzungsarbeiten auf Kriegsgräberstätten durchgeführt.

Alle Einwohner, die für die o. g. Arbeit eine Spende zur Verfügung stellen möchten, können sich während den Dienstzeiten in die Sammellisten eintragen. Die gesammelten Gel-

der werden von uns dann an den Volksbund weitergeleitet. Für Spenden ab 5,00 Euro erhalten Sie auf Wunsch vom Volksbund eine Spendenquittung zugestellt.

Werte Einwohner,  
wenn Sie Interesse haben, können Sie uns auch bei der Sammlung von Spenden behilflich sein. In diesem Fall müssten Sie sich bitte während den Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt melden. Hier erhalten Sie einen auf Sie ausgestellten Sammlerausweis, die notwendigen Sammellisten und weitere Informationen.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

## Wertstoffcontainer an der „Wiener Spitze“

Aufgrund von Baumaßnahmen an der Hüttenleithe werden die Wertstoffcontainer in der Auerbacher Straße gegenüber der „Wiener Spitze“ ersatzlos abgezogen.

Der nächste Standort befindet sich in der Auerbacher Straße - Einmündung Lieboldstraße. Nach Beendigung der Baumaßnahmen werden die Container wieder an ihren alten Platz gestellt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Verunreinigungen durch Hunde

Viele Bürger der Stadt sind über die Verunreinigungen durch Hunde sehr verärgert.

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass dieser seine Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen oder Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Grundstücken verrichtet. Dennoch dort abgelagerter Hundekot ist unverzüglich vom Hundehalter oder -führer zu beseitigen.

In diesem Zusammenhang sind wir auf die Mithilfe der Bürger angewiesen, denn um diese Ordnungswidrigkeit gemäß der Polizeiverordnung zu ahnden, muss uns der Hundehalter bekannt sein.

Sollten Bürger diese Beobachtungen machen, bitten wir Sie sich mit dem Ordnungsamt in Verbindung zu setzen.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

**Nächster Redaktionsschluss: 08.11.2004**

**Nächster Erscheinungstag: 18.11.2004**

(wegen Feiertag am 17.11.04)

## Kirchberger Nachrichten

**Herausgeber:**  
Druck und Verlag:  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Erscheinungsweise:

**Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen**  
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676  
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher  
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,  
Tel. 037602/83100 oder 83113, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de  
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH  
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



## Wasserwerke Zwickau GmbH:

### Neue Preise gelten ab 1. Januar 2005

Für Kunden der Wasserwerke Zwickau gelten ab 1. Januar 2005 neue Preise. „Wir sind der Überzeugung, dass wir jetzt ein gerechtes Preismodell einführen, mit dem keine Kundengruppe überproportional belastet wird“, sagt Geschäftsführer Herbert Geißer. „Nach vielen Gesprächen mit Vertretern verschiedener Kundengruppen haben wir den Eindruck gewonnen, dass die Kunden den Umfang der Preiserhöhung weitgehend akzeptieren und dabei würdigen, dass wir große Anstrengungen unternehmen, um unsere Kosten zu senken.“ Gute Nachricht für das jetzt zu Ende gehende Jahr: 2004 bezahlen die Kunden der Wasserwerke dieselben Preise für Wasser und Abwasser wie 2003.

Bereits vor zwei Wochen hatte der Aufsichtsrat einen Richtungsbeschluss zum künftigen Preismodell gefasst. Danach hatten alle politischen Gremien der Region nochmals Gelegenheit, sich mit den Einzelheiten des Modells und der Preishöhe zu beschäftigen. Wesentliche Einwände sind bei den Wasserwerken nicht eingegangen, so dass der Aufsichtsrat das Preismodell jetzt in Kraft gesetzt hat.

Das Preismodell weist in seiner Struktur einige Veränderungen auf: Bei Wohnhäusern ist jetzt die Anzahl der Wohneinheiten die Berechnungsbasis für den Grundpreis je Anschluss. Außerdem gibt es einen Wahltarif, mit dem Belastungsspitzen gemildert werden.

Der Kunde bestimmt zu Beginn der Abrechnungsperiode, welchen Tarif er für sein Wohngebäude nutzen möchte. Wenn der Kunde sich nicht meldet, ermitteln die Wasserwerke automatisch den günstigsten Tarif für jeden Kunden. Am Ende der Abrechnungsperiode wird nochmals überprüft, welcher Tarif tatsächlich der günstigste ist.

Die Eckdaten der zukünftigen Wasserpreise sind: Für die ersten zwei Wohneinheiten beträgt der Grundpreis für Trinkwasser insgesamt 13,78 Euro brutto monatlich, für jede weitere Wohneinheit sind dann 3,57 Euro brutto monatlich zu zahlen. Der Mengenpreis beträgt unverändert 1,92 Euro brutto je Kubikmeter Trinkwasser. Für die Abwasserentsorgung gilt dasselbe Modell: Der Grundpreis für die ersten zwei Wohneinheiten beträgt 9,50 Euro brutto monatlich, jede weitere Wohneinheit schlägt dann mit 4,18 Euro brutto monatlich zu Buche. Der Mengenpreis für die Abwasserentsorgung ist wie bisher abhängig von der Abwasserbehandlung. Für die meisten Kunden beträgt er 2,31 Euro brutto je Kubikmeter.

Der Wahltarif beträgt 18,11 Euro brutto monatlich und enthält alle Kosten für Trinkwasser und Abwasser bis zu einer Verbrauchsmenge von 10 m<sup>3</sup> pro Jahr. Jeder weitere Kubikmeter wird mit 6,32 Euro brutto für Trinkwasser und Abwasser zusammen berechnet.

Auch im Bereich des früheren Verbandes Rödelbachtal werden ab 2005 veränderte Preise eingeführt, die als erster Schritt in Richtung einer Angleichung der beiden Tarifgebiete gelten.

Pauschal lässt sich nicht sagen, wie hoch die Preiserhöhung konkret für den einzelnen Kunden ausfällt. Bei Einfamilienhäusern wird die maximale Preiserhöhung je Monat 8,93 Euro betragen, in den meisten Fällen aber liegt dieser Wert voraussichtlich zwischen 5 Euro und 6 Euro je Haushalt.

Diese Größenordnung gilt unabhängig davon, ob jemand Kunde der Wasserwerke mit einem eigenen Haus ist oder als Mieter in einer Wohnung lebt. Dabei ist zu beachten: Vertragspartner der Wasserwerke ist und bleibt der Eigentümer eines Hauses. Mit ihm wird auch zukünftig abgerechnet. Deshalb können die Wasserwerke für Mieter keine Preisveränderung ermitteln, sie hängt vom Abrechnungs- und Umlageverfahren des Hauseigentümers ab. Herbert Geißer, Geschäftsführer der Wasserwerke betont: „Die Wasserwerke haben alle Voraussetzungen dafür geschaffen, dass sich die Preisveränderung auch für Mieter in ähnlichen Größenordnungen bewegt wie bei Einfamilienhausbesitzern.“

Die Kunden können sich umfassend über das neue Preismodell informieren. Es gibt eine Service-Telefonnummer: 0375/533-440. Dort geben die Mitarbeiter der Wasserwerke Auskunft zum neuen Preismodell und ermitteln individuell für jeden Kunden die Größenordnung der Preisveränderung, die sich bei gleichbleibendem Verbrauch ergibt. Dieselbe Serviceleistung bietet der Infobus der Wasserwerke, der jetzt im Versorgungsgebiet der Wasserwerke unterwegs ist. Auch eine Mailadresse für schriftliche Anfragen ist eingerichtet: [kundenbetreuung@wwzwickau.de](mailto:kundenbetreuung@wwzwickau.de). Auf der neuen Internetseite der Wasserwerke ([www.wasserwerke-zwickau.de](http://www.wasserwerke-zwickau.de)) gibt es das komplette neue Preisblatt zum Herunterladen. Dort sind auch Standorte und Beratungszeiten des Infobusses zu entnehmen.

## Wissenswertes

### Abriss des Werkes II der Firma Behr

Im September diesen Jahres sah man in Kirchberg erneut ein Stück Stadtgeschichte der Abrissbirne zum Opfer fallen. Dabei handelte es sich um das Werk II der Fa. Behr an der Ecke Bahnhofstraße/Ernst-Schneller-Straße.





Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes der Gebäude mit veralteter Haustechnik sowie der nicht mehr gegebenen Forderungen von Arbeits- und Brandschutz wurde diese Maßnahme notwendig.



Außerdem erwies sich die Konzipierung der Gebäude für die heutigen modernen Produktionsabläufe (Materialfluss) und Logistikstrategien zunehmend als ungeeignet. Die bereinigte Fläche steht nunmehr zum Verkauf.



(Wir danken der Fa. Behr für die zur Verfügung gestellten Fotos und Informationen.)



## Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg

Bahnhofstraße 19, 08115 Kirchberg, Tel. (037602) 66 509, Fax (037602) 67 91 55

### Programm vom 8. bis 18. November 2004

#### 8. November – Montag

8.30-18 Uhr Schuldnerberatung

9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1

13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2

14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

16 Uhr Frauengymnastik

#### 9. November – Dienstag

9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

9 Uhr Dienstagstreff – Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen

9 Uhr Beratung Frau und Beruf

14 Uhr Senioren Singen

#### 10. November – Mittwoch

9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

#### 11. November – Donnerstag

9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

9 – 12 Uhr Kinderstube

9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Klöppeln

16 Uhr Treffen der SHG Menschen mit Ängsten und Depressionen

#### 15. November – Montag

8.30-18 Uhr Schuldnerberatung

9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1

13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2

14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

16 Uhr Frauengymnastik

#### 16. November – Dienstag

9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

9 Uhr Dienstagstreff – Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen

„Alle Neune, wir gehen Kegeln!“

Alle, die noch Lust haben mitzumachen, erwarten wir 10 Uhr im alten Klubhaus an der Leutersbacher Straße.

9 Uhr Beratung Frau und Beruf

14 Uhr Senioren Singen

#### 18. November – Donnerstag

9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug



- 9 –12 Uhr Kinderstube  
 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff  
 13.30 -  
 15 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins  
 Zwickauer Land e. V.

#### Unser Beratungsangebot

Allgemeine Sozialberatung:

Di – Do 9- 16 Uhr und nach Rücksprache

Beratung und Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren:

Di –Do 9-16 Uhr und nach Rücksprache

Beratung des Vereins Freie Jugend- und Familienhilfe:

Di 14 –16 Uhr und nach telef. Rücksprache (64509)

\*\*\*\*\*

### Der Bürgermeister gratuliert:



#### Zum 70. Geburtstag:

Frau Sonja Müller	am 04.11.	in Kirchberg
Frau Ingrid Schob	am 06.11.	in Kirchberg
Frau Anita Möckel	am 09.11.	in Wolfersgrün
Frau Hildegard Maeder	am 11.11.	in Kirchberg
Herrn Martin Gerisch	am 12.11.	in Wolfersgrün
Frau Luzia Lux	am 12.11.	in Kirchberg
Frau Margot Hauck	am 13.11.	in Saupersdorf
Herrn Reiner Nehr Korn	am 14.11.	in Kirchberg
Herrn Gerhard Wühler	am 14.11.	in Kirchberg
Frau Inge Groh	am 15.11.	in Burkersdorf
Herrn Werner Pelz	am 16.11.	in Saupersdorf

#### Zum 75. Geburtstag:

Herrn Johannes Forbrig	am 13.11.	in Kirchberg
Frau Elsbeth Weißmann	am 14.11.	in Kirchberg
Herrn Helmut Wolf	am 14.11.	in Kirchberg
Frau Traude Lindberg	am 15.11.	in Kirchberg

#### Zum 80. Geburtstag:

Frau Waltraude Riedel	am 11.11.	in Kirchberg
Herrn Günther Schäfer	am 13.11.	in Kirchberg

#### Zum 85. Geburtstag:

Frau Elli Bittner	am 04.11.	in Kirchberg
Herrn Gerhard Keller	am 07.11.	in Kirchberg
Herrn Gerhard Riedel	am 09.11.	in Wolfersgrün
Herrn Herbert Wirth	am 14.11.	in Kirchberg
Frau Liselotte Jasch	am 15.11.	in Kirchberg

#### Zum 90. Geburtstag:

Herrn Kurt Martin	am 08.11.	in Kirchberg
-------------------	-----------	--------------

#### Zum 92. Geburtstag:

Frau Charlotte Langer	am 10.11.	in Kirchberg
-----------------------	-----------	--------------

#### Zum 95. Geburtstag:

Frau Helene Otto	am 08.11.	in Kirchberg
------------------	-----------	--------------

## Gymnasiasten des Christoph-Graupner-Gymnasiums Kirchberg beim bundesweiten Wettbewerb um den wissenschaftlichen Schneider-Preis 2004 erneut sehr erfolgreich

Am 01.10.2004 wurden im Leipziger Zoo die diesjährigen Preisträger um den Prof.-Dr.-Max-Schneider-Preis 2004, der zum siebenten Mal ausgelobt wurde, ausgezeichnet. Aufgabe war es diesmal, „Tiere als Architekten und Baumeister“ unter die Lupe zu nehmen. In wissenschaftlichen Abhandlungen und interessanten Beobachtungsaufgaben widmeten sich die Schüler z.B. Spinnennetzen, Korallenriffen oder der Honigbiene.

Wie bereits im Jahr 2003 waren die Teilnehmer unseres Gymnasiums außerordentlich erfolgreich. Ein Sieger wurde nicht gekürt, dafür gab es drei zweite Plätze, zwei davon gingen nach Kirchberg für die Gruppenarbeiten von Ronja Seifert, Maria Gärtner und Alisa Reiher (Klassenstufe 7) sowie an Susan Klotz und Maria Tauber (Jahrgangsstufe 12). Ein weiterer Zweitplatzierte kam aus Lichtenstein, der dritte Preis ging an eine Gymnasiastin aus Borna.

Bereits jetzt konnten unsere Biologielehrer sehr viele Anmeldungen zum nächsten Wettbewerb um den Schneider-Preis 2005 und den Ingeborg-von-Einsiedel-Preis der Schneiderstiftung entgegennehmen. Die Fachkonferenz Biologie sieht sich damit auch in ihrem Bemühen bestätigt, Schüler zum naturwissenschaftlichen Denken anzuregen und Mut zum Aufzeigen von Lösungsstrategien aufzubringen.

Die Preisgelder stammen aus den Zinsen des Vermögens von Zoodirektor Max Schneider und dienen der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Dirk Gebauer

Fachleiter mathem.-naturw.-techn. Fachbereich  
Betreuungslehrer

### Die Grundschule „Ernst Schneller“ gibt bekannt:

## Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2005/06

#### Liebe Eltern,

ab sofort bis spätestens 18.12.04 in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr, am 09.11.04 bis 18.00 Uhr, erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger des Einzugsbereiches der Grundschule „Ernst Schneller“ im Sekretariat dieser Schule.

Ist Ihnen die Anmeldung in dieser Zeit nicht möglich, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter 037602 / 66307.

**Es werden mit Beginn des neuen Schuljahres alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2005 sechs Jahre alt werden.**

Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2005 das 6. Lebensjahr vollendet haben und von den



Eltern in der Schule angemeldet werden möchten. Bei Wunsch auf vorzeitiger Einschulung des Kindes oder Zurückstellung vereinbaren Sie bitte unbedingt einen Termin mit der Schulleitung.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

I. Lodemann, Schulleiterin

## TANZ DER LIEBE

ES KÜSST DIE MUSE  
IN MUSIK, WORT & BILD

Ein musikalisch-literarisches Programm  
mit Bilderausstellung

**Malerei:**  
Marion Hallbauer  
(Kirchberg)

**Musik & Lyrik:**  
Cornelia Eichner  
Autorin

Helko Hetzer  
Liedermacher  
(Dresden)

**Gäste:**  
Saxlett  
(Zwickau)

Freitag, 5. Nov. 2004,  
im Trausaal des  
Rathauses Kirchberg  
Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: 8,00 EUR

## Kostenlose Energieberatung

Nächste kostenlose Energieberatung im Rathaus Kirchberg, Besprechungszimmer im Gebäude Altmarkt 1 - Bauamt (Erdgeschoss) am:

**Dienstag, 16.11.2004, von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Voranmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602/83100.

### Beratungsschwerpunkte:

- Wärmepumpen; Erdwärmenutzung, Solar,
- Allgem. Heizungs- u. Lüftungsanlagen,
- Energetische Prüfung von Energieabrechnungen (keine Mietrechtsberatung),
- Senkung des Raumwärmebedarfes (kostensparendes Heizen und Lüften),
- Dämmung von Gebäuden,
- Bauphys. Probleme (Schimmelbildung)

## Kleingartenanlage „Schöne Aussicht“

### Mitgliederversammlung

Am **14. November 2004** findet **um 9.30 Uhr** eine Mitgliederversammlung des Kleingartenvereins im Spartenheim der Kleingartenanlage „Schöne Aussicht“ statt.

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Der Vorstand

## Die Jagdgenossenschaft Wolfersgrün gibt bekannt:

### Einladung

Am **Donnerstag, dem 18.11.2004, um 19.00 Uhr**, findet im Feuerwehr-Gerätehaus Wolfersgrün die nächste **Waldbesitzer- und Jagdversammlung** der Jagdgenossenschaft Wolfersgrün statt.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Informationen und Neuigkeiten der Unteren Jagdbehörde
3. Allgemeine Informationen und Mitteilungen

Wir bitten um rege Teilnahme.

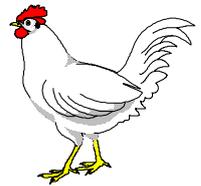
Der Vorstand, gez. Illing

## Herzliche Einladung zur Geflügel- und Kaninchenausstellung



am **13. und 14. November 2004**,  
**9.00 bis 17.00 Uhr**,  
in **Stangengrün im Feuerwehrdepot**

Zur Schau kommen ca. 200 Tiere. Bewertet werden: Gänse, Enten, Groß- und Zwerghühner, Tauben und Kaninchen. Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Graupner, Vereinsvorsitzender

## Der Angelverein „Petrijünger“ 1998 Kirchberg e. V. gibt bekannt:

### Nochmaliger Karpfenverkauf

im Hof der Firma Dalkia (Heizhaus), Lengenfelder Str. 58, Kirchberg,

**am 06.11.2004, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**,

solange der Vorrat reicht. Vorbestellungen erwünscht unter 037602/7738.



**Television Zwickau**  
DEINE REGION IM BILD

### Abendmagazin „tag aktuell“

**Mo. – Fr. 19.00 Uhr Erstausstrahlung**

Wiederholungen: bis 0.00 Uhr stündlich;  
am Folgetag: 01.00 + 02.00 Uhr; 06.00 – 10.00 Uhr stündlich + 12.00 Uhr

### Wochenrückblick

**Erstausstrahlung: Sa., 19.00 Uhr**

Wiederholungen: bis 00.00 Uhr stündlich;  
So.: 01.00 + 02.00 + 06.00 - 10.00 Uhr stündlich, sowie  
12.00 + 14.00 + 16.00 Uhr  
Mo.: 01.00 + 02.00 Uhr; 06.00 - 10.00 Uhr stündlich  
+ 12.00 Uhr

### Tele-Shop

täglich: 07.30 + 10.30 + 13.30 + 15.30 Uhr  
17.30 + 19.30 + 21.30 + 22.30 Uhr

### Magazine:

#### AQUA-Wassersportmagazin

Mi.: 11.00 + 13.00 + 17.00 Uhr  
Mo. und Do.: 00.30 und So.: 13.30 Uhr

#### Avus TV-Motormagazin

Do.: 11.00 + 13.00 + 17.00 Uhr  
Fr.: 00.30 und So.: 13.30 Uhr

#### Hof mit Himmel – Kirchliche Sendung

So.: 07.00 + 11.00 + 13.00 + 15.00 Uhr  
17.00 + 20.00 + 23.00 Uhr

#### Mo's grüne Welt - Gartenmagazin

Mo.: 11.00 + 13.00 + 17.00 Uhr  
Di.: 00.30 Uhr und So.: 17.30 Uhr

#### nachcafé tv - Jugendsendung

tgl.: 20.30 Uhr, Mo./ Mi./Fr./So.: 23.30 Uhr  
Mi./Fr./So. 03.00 Uhr

#### Propeller – Jugendmagazin

Mo./Mi./Fr./Sa.: 15.00 Uhr

#### Salz & Pfeffer - Kochmagazin

Sa.: 11.00 + 13.00 + 17.00 Uhr  
So.: 00.30 + 13.30 Uhr

#### Tik - Jugendsendung

Fr.: 11.00 + 13.00 + 17.00 und Sa.: 00.30 Uhr

#### Tipps & Tricks – Das Heimwerkermagazin

Di.: 11.00 + 13.00 + 17.00 Uhr  
Mi.: 00.30 Uhr und So.: 15.30 Uhr

#### Top of the Groove – Jugendmagazin

Mo./Di./Do./Sa.: 03.00 Uhr  
Di./Do./Sa.: 15.00 + 23.30 Uhr

#### TV-Vital – Das Gesundheitsmagazin

tgl.: 14.30 + 18.00 Uhr

### Zukunftsblick – Astrologische Sendung

tgl.: 08.30 + 18.30 Uhr

Sie empfangen uns im Bosch-Kabelnetz auf Kanal 8 und terrestrisch (über Antenne) auf Kanal 24.

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tele-Zeitung oder unserem Videotext ab Tafel 300.

## Historisches

„Ein seltener Festtag war es, den unsere Stadt Kirchberg am 25. Juni 1869 erlebte. Es bewahrheitete sich an diesem Tag wieder einmal, dass mit vereinten Kräften viel Schönes und Großes geschaffen werden kann.

Durch eine Sammlung unter den Frauen hiesiger Stadt war eine Summe beschafft worden, welche die Anschaffung einer Fahne für unsere Feuerwehrbrigade ermöglichte und war auch die Stickerei dieser Fahne von einer hiesigen jungen Dame übernommen und in verhältnismäßig kurzer Zeit glücklich beendet worden. Diese Fahne einzuweihen und ihrer Bestimmung zu übergeben, dazu war der 25. Juni, der Stiftungstag unserer Feuerwehr, ausersehen worden. Von vielen Seiten wurde alles getan, um diesen Tag zu einem recht schönen und feierlichen zu gestalten.

Früh 5 Uhr wurden die Bewohner durch die Klänge eines die Straßen durchziehenden Musikchors auf die angenehmste Weise aus dem Schläfe geweckt und somit schon in festliche Stimmung versetzt. Sehr viele Häuser waren über Nacht mit Kränzen, Girlanden und Fahnen geschmückt und über mehrere Straßen waren Festons gezogen worden. Von 9 Uhr an zogen die eingeladenen auswärtigen Feuerwehr-Vereine, drei davon sogar mit eigener Musik in die Stadt, wurden vor dem Rathhause mit klingendem Spiel empfangen, begrüßt und dann in die von der Einwohnerschaft gewährten Quartiere verteilt. Reges, fröhliches Treiben herrschte nun auf den Straßen, welches sich noch steigerte, als die Gäste nach dem bestimmten Sammelorte, dem deutschen Haus, zu ziehen begannen. Hier fand um 3 Uhr, nachdem sich ebendasselbst auch die gesammte hiesige Feuerwehr, das Schützenchor, der Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs und der Turnverein, letztere drei mit ihren Fahnen eingestellt hatten, die feierliche Begrüßung durch Herrn Commandant Baumgärtel statt und hieß derselbe Alle, die der freundlichen Einladung nachgekommen waren, im Namen der Feuerwehr herzlich willkommen. Hierauf begann nun die Aufstellung des Festzuges, der sich nach seiner Entfaltung zunächst auf den Marktplatz begab, woselbst die Feierlichkeit der Fahnenweihe vor sich zu gehen hatte. Die Zusammenstellung des Festzuges aber war folgende:

Voran schritt der Steigerzug der hiesigen Brigade mit dem Musikchor, welches gleichfalls in Feuerwehr-Uniform gekleidet war, an der Spitze, und an diesen reihten sich nacheinander die Schützengilde, der Militär- und der Turnverein. Alsdann folgten die Gäste und zwar zunächst die Turner-Feuerwehr aus Eibenstock, eine Deputation der freiwilligen Feuerwehr aus Zwickau, Deputationen der Feuerwehren aus Bärenwalde, Crimmitschau (mit Fahne), Werdau



und Schwarzenberg, sowie eine Abtheilung der Schneeberger Feuerwehr. Letztere sowie Crimmitschau-Werdau und Zwickau hatten eigene Musik mitgebracht und zeichnete sich das Schneeberger Musikchor durch seinen militärischen Zuschnitt aus. Es waren circa 170 Gäste eingetroffen. Den Schluss bildeten die übrigen Züge der hiesigen Feuerwehr. Auf dem Marktplatz angekommen, bildete der Zug ein großes Quarré und schloß somit einen großen freien Raum ab. In letzterem vergnügten sich hierauf, vom Rathhause herüberkommend, zwei Damen, in ihrer Mitte den Adjutant der Feuerwehr mit der verhüllten Fahne mit sich führend, der Herr Gerichtsamtman, das Rathscollgium, einige Stadtverordnete und der Herr Feuercommissar. Sämmtliche Herren bildeten einen Halbkreis um die Damen, von denen eine nach einer kurzen Ansprache die Fahne dem Herrn, der die Weihe zu vollziehen hatte, dem Herrn Bürgermeister Querner übergab, welcher nun auf besondere Bitte von Herrn Bürgermeister Querner eine Rede an die Versammlung hielt. Während der Weihrede des Herrn Bürgermeister ertönten vom Schießhausberge Böllerschüsse.

Herr Commandant Baumgärtel, dem also nunmehr die Fahne übergeben war, ergriff nun das Wort und hielt, sich zuerst an die Frauen Kirchbergs, dann an den Fahnenräger, und schließlich an die Brigade wendend, eine Ansprache. Mit einem jubelnd aufgenommenen Hoch schloß die ebenso schöne als erhebende Feier. Der Zug bewegte sich hierauf vom Markte aus durch verschiedene Theile der Stadt und kam gegen 5 Uhr mit Blumen geschmückt, welche von schönen Händen zahlreich zugeworfen wurden, in bester Feststimmung im deutschen Hause an, woselbst unser wacheres Musikchor mit dem Schneeberger abwechselnd, sämmtliche Festtheilnehmer auf das Angenehmste unterhielt. Punkt 9 Uhr erfolgte der Rückzug nach dem Rathhause, dessen Saal von sehr geschickten Händen mit vielem Kunstsinn auf das Glänzenste decorirt war, sich für eine so große Anzahl von Menschen als zu klein erwies. Der Ball, an welchem sich auch die Gäste zahlreich betheiligten, verlief trotz des massenhaften Gedränges in aller Eintracht und ohne die geringste Störung und es war schon längst heller Tag, als die letzten sich auf den Heimweg begaben. Sehr erfreulich war es, dass auch das Wetter die Feier begünstigte; denn obgleich mehrmals drohende Wolken am Himmel aufstiegen, oder vielmehr denselben gar nicht verließen, störte doch nicht ein Regenguß die fröhliche Entwicklung des Ganzen.

Der folgende Tag, der 26. Juni, war bestimmt, eine Probe davon abzugeben, wie man bei Feuersgefahr sich aller, der vorhandenen Hilfsmittel bedienen werden, um ein weiteres Fortschreiten des Feuers zu verhindern, um gefährdete Wohnungen soviel als möglich zu schützen, und Hab und Gut zu retten vor der verzehrenden Gluth. Es geschah dieses vor der Restauration zur Wiener Spitze. Leider wurde hierbei einem auswärtigen Feuerwehrmanne eine Fingerspitze ganz abgerissen. Der Nachmittag war einem gemüthlichen und heiteren Zusammensein im Schießhause gewidmet, woran auch noch Gäste Theil nahmen, deren letzte erst am Sonntag die Stadt verließen, und zwar alle mit dem Bewusstsein, schöne Stunden in Kirchberg verlebt zu haben.

Wir Einwohner der Stadt aber wollen uns einerseits freuen, ein so wackeres Chor zu besitzen, welches alle Kräfte aufbietet,

um nicht nur Hab und Gut, auch selbst das Leben ihrer Mitmenschen zu retten, und wenn es gilt, selbst eigene Gefahr nicht scheut, andererseits aber wollen wir Gott bitten, uns vor Unglück gnädig zu behüten und Feuersgefahr mit seiner allmächtigen Hand von uns fern zu halten.

Zum Schluss folgt hier noch eine Beschreibung der geweihten Fahne: Sie besteht aus doppelter, rother, schwerer Seide und ist ringsum mit goldenen Fransen eingefast. Ihre Länge beträgt 3 und ihre Breite 2 ½ Ellen. Auf der einen Seite steht die Widmung: Freiwillige Feuerwehr-Brigade Kirchberg. Gewidmet von den Frauen daselbst, am 25. Juni 1869.



Auf der anderen Seite sind oben die Feuerwehr-Insignien als Helm, Beil, Hacke, Signalhörner, Karabinerhaken und Schläuche zu sehen; unter diesen stehen die Worte: Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr! und die Mitte dieser Seite bildet das Stadtwappen, während unter demselben der Wahlspruch der Feuerwehr: Einer für Alle, Alle für einen. zu lesen ist. Die Ecken derselben Seite schmücken die Worte: Kraft. Muth. Besonnenheit. Ausdauer. Die Spitze des Fahnenstockes bildet eine Kuppel, auf welcher eine Figur, einen Feuerwehrmann darstellend, angebracht ist, und von welcher lange goldene Quasten herabhängen, die der ganzen Fahne zur größten Zierde gereichten.“



Diese Fahne wurde zwischenzeitlich in Eibenstock nachgestickt und wird bis zum heutigen Tag in Ehren gehalten.

Eberhard Colditz  
Chronist der FFW Kirchberg



## BARMER-Information

### Zuzahlungen: Direkt einzahlen einfacher

Für chronisch Kranke kann es sich lohnen, direkt am Jahresanfang die Zuzahlungen bis zur persönlichen Belastungsgrenze bei ihrer Krankenkasse einzuzahlen. „Dann muss man nicht erst alle Zuzahlungen vorstrecken und nachträglich die Erstattung der zuviel geleisteten Beträge beantragen“, erklärt Jens Heinz von der BARMER in Zwickau.

Stattdessen bekommt der Versicherte direkt eine Befreiungskarte für 2005. Eine interessante Variante daher für alle Versicherten, die absehen können, dass sie im Laufe des Jahres durch hohe Zuzahlungen ihre Belastungsgrenze erreichen werden. Alternativ kann man erst zum Jahresende die Belege sämtlicher Zuzahlungen einreichen. Was zuviel gezahlt wurde, erstattet die BARMER dann zurück.

Allerdings: Weil sich die Belastungsgrenze erst nach einem Jahr zuverlässig ermitteln lässt, kann es immer Nach- oder Rückzahlungen geben. „Einkommen können schwanken, fest steht nur, dass zwei bzw. (bei einer schwerwiegenden chronischen Erkrankung) ein Prozent der Familienbruttoeinkommen für Zuzahlungen aufgewendet werden müssen“, so Jens Heinz. Wer zur Berechnung seiner persönlichen Belastungsgrenze Fragen hat, kann sich unter der Telefonnummer 018 500 24-0 an die BARMER Zwickau wenden. Dort gibt es auch das Faltblatt „Wie viel wofür“ mit wichtigen Tipps rund um das Thema Zuzahlungen und Befreiungen.

#### Ansprechpartner:

Jens Heinz; Lothar-Streit-Str. 10b; 08056 Zwickau; Tel.: 01850024-1108 oder 0177/2431369; FAX: 01850024-1103; Mail: jens.heinz@barmer.de; <http://www.barmer.de>

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei

#### „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

**Mittwoch, 3.11.2004**

keine hl. Messe

**Freitag, 5.11.2004**

16.30 Uhr Rosenkranzgebet  
um geistliche Berufe

17.00 Uhr hl. Messe

**Sonntag, 7.11.2004**

09.00 Uhr hl. Messe

**Mittwoch, 10.11.2004**

17.00 Uhr hl. Messe

18.00 Uhr Bibelkreis

**Donnerstag, 11.11.2004**

17.00 Uhr Martinsfeier mit Lampionumzug

**Sonntag, 14.11.2004**

10.30 Uhr hl. Messe

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:**  
[www.maria-friedenskoenigin.de](http://www.maria-friedenskoenigin.de); E-Mail: [info@maria-friedenskoenigin.de](mailto:info@maria-friedenskoenigin.de); Informationen zum Weltjugendtag 2005 unter: [www.wjt05.info](http://www.wjt05.info)

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde

#### Margarethenkirche Kirchberg

**Donnerstag, 04.11.**

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

**Freitag, 05.11.**

16.30 Uhr Schnitzkreis

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

**Sonntag, 07.11., Drittl. So. d. Kirchenjahres**

09.00 Uhr Gottesdienst

**Montag, 08.11.**

19.30 Uhr Kirchenchor

**Dienstag, 09.11.**

09.45 Uhr Andacht

19.00 Uhr Männerwerk

**Mittwoch, 10.11.**

09.30 Uhr Bibelstunde im Heim Dr.-Ziesche-Str.

15.00 Uhr Frauendienst Cunersdorf (bei Fr. Dabrowski)

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

19.30 Uhr Bibelstunde Leutersbach

**Donnerstag, 11.11.**

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

**Freitag, 12.11.**

16.30 Uhr Schnitzkreis

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

**Sonntag, 14.11., Vorl. So. d. Kirchenjahres**

09.00 Uhr Gottesdienst

10.45 Uhr zentrale Feier d. Landkreises zum Volkstrauertag in Saupersdorf am Denkmal

**Montag, 15.11.**

19.30 Uhr Kirchenchor

**Dienstag, 16.11., keine Andacht**

**Mittwoch, 17.11., Buß- und Betttag**

09.00 Uhr ökumen. Gottesdienst

### St. Katharinen Burkersdorf

**Donnerstag, 04.11.**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Sonntag, 07.11.**

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Donnerstag, 11.11.**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen** ist täglich in der Zeit von 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar.

Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Außerdem fährt an den extra benannten Gottesdiensten ein **Kirchentaxi** durch **Cunersdorf** und nimmt die Gottesdienstbesucher mit nach Kirchberg. Nähere Informationen dazu finden Sie auch in unserem Kirchenblatt.



## Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

### Freitag, 05.11.2004

15.00 Uhr Jungschar in Hartmannsdorf

### Sonntag, 07.11.2004

08.45 Uhr Gottesdienst mit Missionarin Monika Engler,  
Mosambik

### Dienstag, 09.11.2004

08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim, A.-Günther-Weg,  
Kirchberg

### Sonntag, 14.11.2004

08.45 Uhr Gottesdienst

### Dienstag, 16.11.2004

15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf

### Mittwoch, 17.11.2004

09.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bet-  
tag in der ev.-luth. Kirche

### Freitag, 19.11.2004

18.30 Uhr Frauenabend „AUFATMEN“  
Weihnachtsbasteleien in Silberstraße

### Sonnabend, 20.11.2004

19.30 Uhr Ehepaarkreis bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

### Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag:	19.00 Uhr	Bibelkreis für Einsteiger (außer 15.11)
jeden Dienstag:	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppe
jeden Mittwoch:	19.00 Uhr	Bibelstunde (außer 17.11.)
jeden Donnerstag:	19.00 Uhr	Patientenandacht im Krankenhaus
	19.45 Uhr	Bibelstunde in Burkers- dorf

### Besondere Veranstaltungen:

#### Sonntag, 07.11.2004

17.00 Uhr in der evang.-meth. Kirche Wilkau-Haßlau  
Verkündigungsspiel zum Leben von  
J. Wesley - „Das erwärmte Herz“

#### Montag, 15.11.2004

19.30 Uhr Journalist Reiner Schmidt aus Israel spricht  
zum Thema: „Nahostkonflikt – eine globale  
Bedrohung?“

In der Zeit vom **07.11. bis 17.11.2004** findet die ökumenische  
Friedensdekade statt; Thema: „Rechtsströme wie Wasser“  
Alle Christen sind eingeladen zum Friedensgebet.

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

### Mittwoch, 03.11.

19.00 Uhr Bibelbetrachtung Apostelgeschichte  
Gebetsgemeinschaft

### Samstag, 06.11.

10.00 Uhr Tagesseminar „Evangelium Explosiv“ mit Uli  
Hees

19.00 Uhr Jugendstunde

### Sonntag, 07.11.

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

### Mittwoch, 10.11.

19.00 Uhr Bibelbetrachtung Apostelgeschichte  
Gebetsgemeinschaft

### Samstag, 13.11.

19.00 Uhr Jugendstunde

### Sonntag, 14.11.

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

### Mittwoch, 03.11.

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

### Sonntag, 07.11.

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

### Mittwoch, 10.11.

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

### Sonntag, 14.11.

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

### Infos auch unter: [www.efg-kirchberg.de](http://www.efg-kirchberg.de)

Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt Schriftenlager  
NeueBundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Schriftenmission: dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30  
bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig  
kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten.  
Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen.  
Kommen Sie einfach vorbei!

Telefonmission: Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten  
Rufnummer 0180 5647746\* eine 3-Minuten - Kurzpredigt zu wegweisenden  
Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (\*12 Ct/Minute)

### Radiomission: RTL Radio Luxemburg:

Montag - Freitag:	05.00 Uhr, 19.45 Uhr
Samstag:	05.00 Uhr, 05.45 Uhr, 19.00 Uhr
Sonntag:	06.00 Uhr, 07.15 Uhr, 19.45 Uhr über Mittelwelle 1.440 kHz

### Sendungen über „Die Stimme Russlands“:

Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr  
über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen  
Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern  
Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

### **Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach!**

Ab sofort, könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends  
18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören:  
[www.bbnradio.org/german](http://www.bbnradio.org/german). Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

## Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

**Sonntag:** 14.00 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag:** 19.30 Uhr Bibelstunde

## Neuapostolische Kirche Kirchberg, Altmarkt 7

**Sonntag:** 09.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch:** 19.30 Uhr Gottesdienst